

Mit „Snare“ und Dudelsack spontan für Aufsehen sorgen

Vor ein paar Jahren entstand zunächst – offenbar aus einer Bierlaune heraus – ein lockerer Zusammenschluss einer guten Handvoll interessierter Leute, die dem Dudelsackspiel frönen wollten. Das Instrument wurde erlernt und man traf sich fortan mehr oder weniger regelmäßig zu gemeinsamen Proben. Gelegentlich gab man auch sein Können vor Publikum wieder.

Dann aber schien sich diese „Interessengemeinschaft“ wieder zu zerschlagen. Dies nahmen sechs Piper, ein Drummer und Wilhelm Jakob als Neuling zum Anlass, sich ernsthaft Gedanken über einen geordneten Ablauf zu machen. Ihnen lag die schottische Musik zu sehr am Herzen, um dieses Hobby wieder aufzugeben. So kam es am Ende zu einer richtungsweisenden Zusammenkunft, welche sich zu einer Gründungsversammlung entwickelte. Teilnehmer (Gründungsmitglieder) waren Detlef Musiol, Michael Schiffer, Hans Jürgen Otto, Karl-Willy Kropp, Dirk Meuter und Wilhelm Jakob.

Musiol, Schiffer und inzwischen auch noch Helmut Lindner als Neuling bilden bei den Pipern ein schlagkräftiges Trio aus Jüchen.

Inzwischen hat man sich darauf geeinigt, in erster Linie die stete Verbesserung der Band, der einzelnen Bandmitglieder sowie das Zusammenspiel voranzutreiben. Darüber hinaus wurden verschiedene Punkte zusammengetragen, um an Popularität und auch um neue Mitspieler (gerne auch Anfänger) zu gewinnen. Schließlich kam man überein, eine neue Band zu gründen (ein Zusammenschluss ohne Vereinseintrag), um diese Ziele besser verfolgen zu können. Es wurde schnell ein Bandname gefunden: „Erft Area Pipes & Drums“.

Da die Mitglieder aus verschiedenen Wohnorten des Rhein-Kreises kommen (Norf, Nievenheim, Delrath, Rommerskirchen, Oekoven, Allrath, Garzweiler, Jüchen) trifft man sich regelmäßig montags in der Mitte, und zwar in Wevelinghoven, um dort gemeinsam zu proben. Der Raum Grevenbroich/Jüchen ist es auch, der als „musikalische Heimat“ betrachtet wird. „Natürlich wollen wir auch, dass Andere an unserer Leidenschaft teilhaben können. Schließlich ist diese Art schottischer Musik nicht ganz alltäglich“, sagt Wilhelm Jakob. So wurden Schritt für Schritt neue Ideen kreiert, diskutiert und teilweise auch umgesetzt. Flyer wurden entworfen und verteilt, sich auf dem Markt spontan im originalen Outfit getroffen und aus Spaß an dieser Musik aufgespielt.

Eine weitere spaßige Aktion: Anfang August trafen sich die Bandmitglieder - ebenfalls in vollem Ornat - in Zons. Auch wieder, weil sie Spaß am Spiel haben und einfach mal wieder aufspielen woll-



Den meisten Spaß bekommen die Musiker bei Auftritten, besonders dann, wenn das Publikum mitgeht.

Odenkirchener Straße 2 · 41363 Jüchen
Telefon: 02165/911 488 · Mobil: 0172/89 63 111

... Ihre Immobilie auf den Punkt gebracht

Seit über 20 Jahren sind wir für Sie und Ihre Immobilie da!

Wir machen Menschen glücklich!
Den Verkäufer einer Immobilie, weil er den Wunsch-Verkaufspreis erzielt, den Käufer, weil er für die begehrte Immobilie den Zuschlag bekommt. Und weil Freundschaften entstehen! Möchten auch Sie Ihr Haus sicher und gut verkaufen??

**Ihr freundliches Immobilien-Team
Jüchen / Düsseldorf**

Hildegard Pfister

weitere Angebote unter: www.hildegard-pfister-immobilien.de



Die „Erft Area Pipes & Drums“ freuen sich inzwischen über mächtig Zulauf, können aber immer noch Verstärkung gebrauchen.

ten. Am Schießstand in der Nähe des „Schloss Friedestrom“ wurde gerade der König des Jäger-Corps ermittelt. Während einer Pause spielten dort die Piper einige „Tunes“ und konnten so diese Veranstaltung zur Freude aller bereichern. Etwas später trafen sie dann noch vor Schloss Friedestrom auf eine Hochzeitsgesellschaft. Hier konnten sie das gerade stattfindende Foto-Shooting ebenfalls mit ihrer Anwesenheit bereichern. Und auch hier sorgten sie spontan für die musikalische Begleitung.

Durch das Auftreten in der Öffentlichkeit wuchs der Bekanntheitsgrad der Band. So kommen inzwischen 13 Bandmitglieder zusammen, vom aktuell absoluten Anfänger bis hin zum „Pipe Major“, dem Jüchener Detlef Musiol, der mittlerweile seit über 20 Jahren leidenschaftlich Dudelsack spielt.

und dann gemeinsam verschiedene Stücke gespielt werden. „Auch wenn man schon einige Zeit spielt, so kommt es dabei immer noch zu Momenten, wo man selbst eine dicke Gänsehaut bekommt“, fasziniert das Jakob.

Ziel ist es, sich in den nächsten Jahren kontinuierlich weiterzuentwickeln, sowohl musikalisch wie auch personell. Daher wird weiter nach Verstärkung gesucht, egal ob männlich oder weiblich, Fortgeschrittener oder Anfänger, jung oder alt. In den Reihen der Musiker findet man den Auszubildenden, den Polizisten, Handwerker, Feuerwehrmann, Busfahrer, Rentner, den Schüler oder auch den Unternehmensberater. Eine gesunde Mischung, in der sich jeder wiederfinden kann.

Inzwischen ist man in der Lage, Anfänger mit ausreichend Lehrmaterial zu versorgen, durch eigene Leute musikalisch auszubilden und an die Band heranzuführen. Außerdem stehen genug Übungsinstrumente zur Verfügung, die Anfängern zum Erlernen der „Snare“, die schottische Trommel, oder des Dudelsacks überlassen werden können.

Nähere Informationen zu den Übungsräumen und -zeiten sowie über das Erlernen der gespielten Instrumente gibt es bei Detlef Musiol unter 0163/55 77 40 6 oder bei Wilhelm Jakob unter 0172/25 52 91 0. ■

*Absolute Pflicht:
Vor jedem Spielen
muss der Dudelsack
neu gestimmt werden.*



Wäscheservice Pohl

Für Gewerbe und Privathaushalte



Mo. - Fr. 09.00 - 12.30 Uhr
Mo., Di., Do. & Fr. von 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 12.30 Uhr

Wäscheservice
Pohl

Riekestr. 48 • 41363 Jüchen • Tel. 02165-87 27 66